

## Zielgruppen

- Auszubildende
- Berufsschüler und -schülerinnen
- Personen in formal geordneten Weiterbildungsgängen nach Landes- oder Bundesrecht (z.B. zum Meister/zur Meisterin, Staatlich Geprüften Techniker/Staatlich Geprüften Technikerin)
- Absolventinnen und Absolventen der genannten Bildungsgänge bis 12 Monate nach Abschluss
- Personen in der Berufsausbildungsvorbereitung, wenn der Bildungsgang auf eine sich anschließende Berufsausbildung angerechnet werden kann.
- Berufsbildungspersonal



## Dauer des Aufenthalts

Zwischen 2 Wochen und 12 Monaten

(Quelle: <http://www.na-bibb.de/erasmus-berufsbildung/mobilitaet-in-der-berufsbildung.html>)

## Partnerschulen

Folgende Partnerschulen in **Frankreich und der Türkei** stehen derzeit zur Verfügung:



- **Lycée Professionnel Marcel DASSAULT, Mérignac, Bordeaux**
- **Lycee Jean MONNET, Moulins-Yzeure, Auvergne**
- **DEMIRTASPASA Teknik ve Endüstri Meslek Lisesi, Bursa**
- **TOPHANE Teknik Lise ve Endüstri Meslek Lisesi, Bursa**

Weitere Partnerschulen befinden sich in **Portugal, Polen und Tschechien.**

## Weitere Informationen:

Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)

[www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de)

Bildungsbereiche:

- Hochschulbildung
- Schulbildung
- Berufsbildung
- Erwachsenenbildung
- Jugend in Aktion
- Sport



# Erasmus+

## Lust auf Europa?

**Lernen und Arbeiten wo andere Urlaub machen:**

**Aus- und Weiterbildungen in Frankreich und in der Türkei**

- Internationale Berufskompetenzen erwerben
- Außergewöhnliche Berufserfahrungen sammeln
- Land und Leute kennenlernen

Das Erasmus+ Programm der Europäischen Kommission macht es möglich.

## Inhalte

### Mehr Beweglichkeit in der Berufsbildung: Mobilitätsprojekte

Mobilitätsprojekte sind organisierte Lernaufenthalte im europäischen Ausland. Im Bereich Berufsbildung können sowohl Lernende als auch Bildungspersonal an den Projekten teilnehmen. Die Europäische Kommission fördert diese im Rahmen der Leitaktion 1 "Lernmobilität für Einzelpersonen" des EU-Programms Erasmus+.

Auch berufliche Praktika, bestimmte Ausbildungsabschnitte und Weiterbildungsmaßnahmen werden gefördert. Mobilitätsprojekte sind flexibel: Sie können so gestaltet werden, dass sie den Lernbedürfnissen der jeweiligen Zielgruppe entsprechen. Organisiert werden die Projekte von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, z.B. Unternehmen, Kammern oder berufsbildenden Schulen.

Zusätzlich kann Berufsbildungspersonal Aufenthalte zum Lehren und Ausbilden im Ausland absolvieren.



## Ziele

Mit unserem Programm wollen wir jungen Menschen den Erwerb wichtiger Kompetenzen für ihre persönliche und berufliche Entwicklung ermöglichen.

Wir wollen Lust auf Europa machen und junge Europäerinnen und Europäer motivieren, ihre Zukunft bewusst und verantwortungsvoll zu gestalten.



Solidarität und Toleranz stehen hierbei im Vordergrund. Unser Ziel ist es, jungen Menschen das Gefühl zu vermitteln, ein Teil einer aktiven europäischen Gemeinschaft zu sein, in der es auf jeden einzelnen ankommt.

### Weitere Ziele:

- Verbesserung der Qualität und Effizienz der allgemeinen und beruflichen Bildung
- Förderung von Innovation und Kreativität einschließlich unternehmerischen Denkens – auf allen Ebenen der allgemeinen und beruflichen Bildung

## Informationen

Ziele und Inhalte des Praktikums werden vorher durch die Partner (Betrieb, Schule) festgelegt. Am Ende des Praktikums erhält die bzw. der Auszubildende ein Zertifikat über ihre / seine Tätigkeiten im Ausland, das durch den Betrieb im Gastland erstellt wird (EUROPASS MOBILITÄT).

Die Auszubildenden sind während ihres Praktikums bei Unfällen und in Schadensfällen über die entsendende Einrichtung, die Werner-von-Siemens-Schule Wetzlar, durch das Land Hessen versichert. (Erlass vom 20.12.2010, Versicherungsnummer 32011 081 / 006)

Koordination und Betreuung vor Ort erfolgt durch die Partnerschule. Sie kümmert sich um die Abholung am Bahnhof / Flugplatz, Unterkunft, Vermittlung an die Betriebe, öffentliche Verkehrsmittel und andere wichtige Dinge.



### Ansprechpartner:

Joachim Hunke  
(Abteilungsleiter, Europakoordinator)  
oder

Dagmar Künzel (Projektkoordinatorin)

Werner-von-Siemens-Schule, Dammstraße 62,  
35576 Wetzlar,

(0 64 41) 3 78 02-0 Fax: 3 61 82

e-mail: [info@werner-von-siemens.de](mailto:info@werner-von-siemens.de)  
homepage: <http://www.siemensschule-wetzlar.de>

